

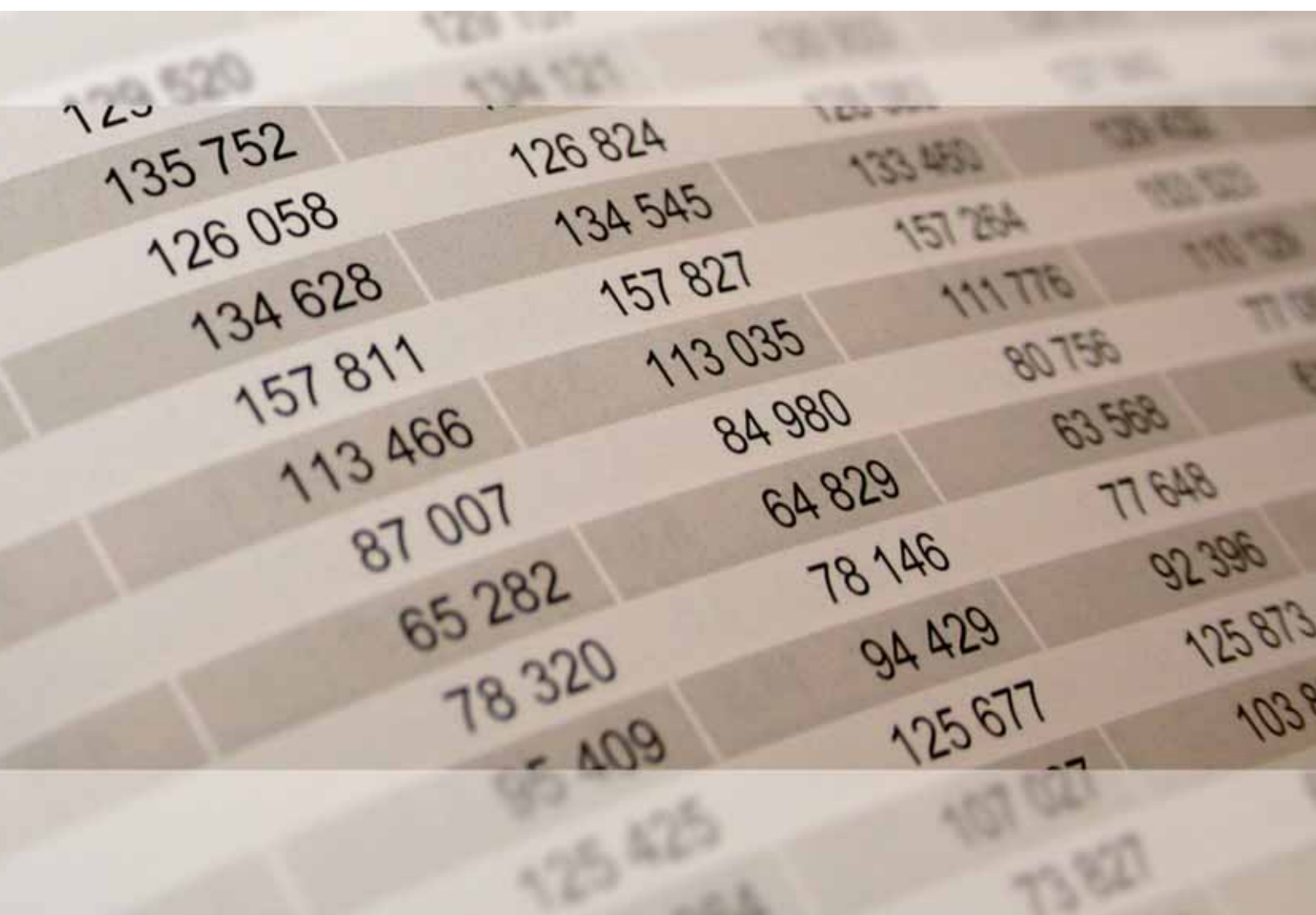


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2020

# STATISTISCHE BERICHTE



Personal an Hochschulen  
(Stand: 1. Dezember)  
sowie Neuhabilitierte 2019

# Inhalt

Seite

<b>Informationen zur Statistik .....</b>	<b>3</b>
--	----------

<b>Glossar .....</b>	<b>5</b>
----------------------	----------

## Tabellen

T 1	Personal an Hochschulen 2015–2019 .....	8
T 2	Hochschulpersonal 2019 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen .....	9
T 3	Wissenschaftliches und künstlerisches Hochschulpersonal 2019 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses, Personalgruppen und Hochschulen .....	10
T 4	Hochschulpersonal 2019 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses, Hochschularten und Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit .....	11
T 5	Wissenschaftliches und künstlerisches Hochschulpersonal 2019 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses, Personalgruppen und Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit .....	12
T 6	Neuhabilitierte 1989–2019 nach Fächergruppen .....	14
T 7	Neuhabilitierte 2019 nach Hochschulen, Fächergruppen und Geschlecht .....	15
T 8	Neuhabilitierte 2019 nach Altersklassen (Alter zum Zeitpunkt der Habilitation), Fächergruppen und Geschlecht .....	15

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Personalstatistik liefert Informationen für die Bildungs- und Hochschulplanung in Bund und Ländern sowie an den Hochschulen selbst. Sie hängt methodisch eng mit der Hochschulfinanzstatistik zusammen und bildet die Basis für die Berechnung wichtiger hochschulstatistischer Kennzahlen (z. B. der Relation von Studierenden, Promovierenden oder Drittmitteln zum wissenschaftlichen Personal).

Die Habilitationsstatistik ist eine eigenständige jährliche Verwaltungsmeldung der Hochschulen mit Habilitationsrecht. Die Habilitation dient dem Nachweis der wissenschaftlichen Lehrbefähigung.

Zu den Hauptnutzern der Hochschulstatistiken zählen Politik und Verwaltung auf nationaler und internationaler Ebene. Auf nationaler Ebene sind hier insbesondere die für Bildung, Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden sowie die Hochschulen zu nennen, auf internationaler Ebene OECD und Eurostat.

## Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils gültigen Fassung.

## Berichtskreis und Erhebungsumfang

Daten zu den Personal und Habilitationen werden als Sekundärerhebung aus den Verwaltungsdaten aller nach Landesrecht anerkannten Hochschulen erfragt.

Es besteht eine Auskunftspflicht. Die Aufbereitung der Daten erfolgt durch das Statistische Landesamt.

## Erhebungsmerkmale

In der Personalstatistik werden soziodemografische Merkmale der Beschäftigten, Hochschule, Hochschulart, fachliche und organisatorische Zugehörigkeit, Einstufung, Art der Finanzierung, Jahr der Berufung (bei Professoren) erhoben.

Bei abgeschlossenen Habilitationsverfahren melden die Hochschulen soziodemografische Merkmale der Habilitanden, Hochschule, Hochschulart, fachliche und organisatorische Zugehörigkeit, Dienst-/Beschäftigungsverhältnis zum Zeitpunkt der Habilitation.

## Klassifikationssysteme

In der Personalstatistik finden folgende Klassifikationen der Hochschulstatistik Anwendung:

- Systematik der Studienfächer, Studienbereiche und Fächergruppen
- Systematik der Amts- und Dienstbezeichnungen.

## Geheimhaltung

Ergebnisse dürfen bezogen auf einzelne Hochschulen und Hochschulstandorte veröffentlicht werden. Tabellen dürfen für Planungszwecke an die für Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden übermittelt werden, auch wenn Tabellenfelder nur einen Fall ausweisen. Ansonsten gelten die Geheimhaltungsvorschriften des Bundesstatistikgesetzes (BStatG). Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 des Bundesstatistikgesetzes (BStatG) geheim gehalten.

## Vergleichbarkeit

Mit der HStatG-Novelle wurden zusätzliche Erhebungsmerkmale angeordnet. Ansonsten ist eine zeitliche Vergleichbarkeit seit dem Wintersemester 1992/93 gegeben.

## Weitere Publikationen

Für den Hochschulbereich erscheinen außer dieser Veröffentlichung regelmäßig folgende Statistischen Berichte:

- Studienanfängerinnen und -anfänger
- Studierende sowie Gasthörer/-innen an Hochschulen im Wintersemester
- Abschlussprüfungen an Hochschulen
- Hochschulfinanzen
- Studienseminare
- Ausbildungsförderung.

Diese und weitere Veröffentlichungen zur rheinland-pfälzischen Bildungsstatistik finden Sie auf unserer Internetseite unter: [www.statistik.rlp.de/de/gesellschaft-staat/bildung/](http://www.statistik.rlp.de/de/gesellschaft-staat/bildung/)

Ergebnisse zum Personal an Hochschulen für das Bundesgebiet werden in der Fachserie 11, Reihe 4.1 – „Studierende an Hochschulen“ vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht, abrufbar unter [www.destatis.de/](http://www.destatis.de/)

## Besondere fachliche Hinweise

Mit Inkrafttreten der Novellierung des Hochschulstatistikgesetzes am 1. März 2016 wurde die Personalstellenstatistik eingestellt.

Zum Wintersemester 2015/2016 wurde die Fächergruppensystematik umgestellt.

Der Fachbereich Polizei der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Mayen, wird ab dem Wintersemester 2015/2016 als eigenständige Verwaltungsfachhochschule mit der Bezeichnung „Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz / Landespolizeischule“ Büchenbeuren ausgewiesen.

# Glossar

## Fachliche Zuordnung

Die fachliche Zugehörigkeit oder Zuordnung richtet sich nach dem Fachgebiet der kleinsten erfassbaren organisatorischen Einheit.

Das **Fachgebiet** bezeichnet dabei das Forschungsgebiet, das Lehrfach bzw. den Aufgabenbereich bei den zentralen Einrichtungen und ist die unterste Aggregationsstufe in der Bundesstatistik für die fachliche Zugehörigkeit des Hochschulpersonals. Das Fachgebiet in der Personal- und Habilitationsstatistik ist vergleichbar mit dem „Studienfach“ in der Studenten- und Prüfungsstatistik.

Durch Zusammenfassung mehrerer verwandter Fachgebiete werden die **Lehr- und Forschungsbereiche** gebildet. Sie stellen die mittlere Aggregationsstufe der Fächersystematik der Personal- und Habilitationsstatistik dar und entsprechen in etwa dem „Studienbereich“ der Studenten- und Prüfungsstatistik.

Benachbarte Lehr- und Forschungsbereiche werden zu sogenannten **Fächergruppen** zusammengefasst. Sie bilden die höchste Aggregationsstufe der Fächersystematik der Personal- und Habilitationsstatistik und sind bis auf den gesonderten Ausweis der zentralen Einrichtungen identisch mit den Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik.

## Habilitationen

Das Habilitationsrecht steht Universitäten und gleichrangigen wissenschaftlichen Hochschulen zu.

Die Habilitation dient dem Nachweis der wissenschaftlichen Lehrbefähigung und ist eine wesentliche Voraussetzung für die Qualifikation und für die beruflichen Aufstiegsmöglichkeiten des wissenschaftlichen Nachwuchses.

## Hochschule

Hochschulen sind alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

## Hochschulart

Hochschularten dienen der Zusammenfassung gleichartiger Hochschulen. In Rheinland-Pfalz werden unterschieden: Universitäten, Theologische Hochschulen, Fachhochschulen und Verwaltungsfachhochschulen.

Universitäten dienen der Weiterentwicklung der Wissenschaften und der Vermittlung der wissenschaftlichen Ausbildung. Sie bilden den wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchs heran.

Theologische Hochschulen sind kirchliche bzw. philosophisch-theologische Hochschulen ohne die theologischen Fachbereiche der Universitäten.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für Berufe in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik.

Verwaltungsfachhochschulen sind diejenigen verwaltungsinternen Einrichtungen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden. Personen an Verwaltungsfachhochschulen werden nach dem StipG nicht gefördert.

## Organisatorische Zuordnung

Erfasst werden jeweils die kleinsten, an der Hochschule bestehenden organisatorischen Einheiten, denen das Personal zugeordnet ist. Dies können – je nach den örtlichen Gegebenheiten – sein:

- Lehrstühle, Seminare, Institute
- Fachbereiche, Abteilungen
- Einrichtungen, die mehreren Lehrstühlen, Seminaren, Instituten dienen (z.B. gemeinsame Verwaltungen, Bibliotheken)
- zentrale Einrichtungen (z.B. Hochschulverwaltung, Hochschulbibliothek, zentrale Rechenanlage, Sozialeinrichtungen).

Die organisatorische Einheit wird definiert durch die Angaben zur

- Kategorie der organisatorischen Einheit (z.B. Institut, Abteilung, Lehrstuhl, Klinik) und zum
- Lehr- und Forschungsbereich.

## Personal

Die Erhebung umfasst das gesamte am Erhebungsstichtag (1. Dezember) an Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätige Personal, auch soweit kein Anstellungsverhältnis zum Land oder zur Hochschule besteht. In den Angaben sind die studentischen wissenschaftlichen Hilfskräfte **nicht enthalten**, da nicht an allen Hochschulen hinreichend differenzierte Daten über diesen Personenkreis vorliegen.

Es wird grundsätzlich zwischen dem wissenschaftlichen und künstlerischen Personal sowie dem nichtwissenschaftlichen (Verwaltungs-, technischen und sonstigen) Personal unterschieden.

Eine zusätzliche Differenzierung nach den Aufgaben in der Hochschule führt zu einer Gliederung des Personals in vier Hauptgruppen:

- hauptberuflich tätiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal
- nebenberuflich tätiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal
- hauptberuflich tätiges nichtwissenschaftliches Personal
- nebenberuflich tätiges nichtwissenschaftliches Personal.

Das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal wird durch die Regelungen im Hochschulrahmengesetz sowie im Hochschulgesetz von Rheinland-Pfalz bestimmt. Es ist folgenden Gruppen zugeordnet:

- Professor/-innen
- Dozent/-innen und Assistent/-innen (auslaufend)
- wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen
- Lehrkräfte für besondere Aufgaben.

Die Professor/-innen (einschließlich Juniorprofessor/-innen) nehmen die ihrer Hochschule jeweils obliegenden Aufgaben in Wissenschaft und Kunst, Forschung und Lehre in ihren Fächern nach näherer Ausgestaltung ihres Dienstverhältnisses selbständig wahr.

Als Dozent/-innen und Assistent/-innen werden in der Bundesstatistik Hochschullehrer/-innen (außer den Professor/-innen) und Nachwuchskräfte für die Laufbahn des Hochschullehrers zusammengefasst.

Mit In-Kraft-Treten des Hochschulgesetzes von Rheinland-Pfalz vom 1.9.2003 ist eine Neubegründung von Dienstverhältnissen dieser Personalgruppe nicht mehr zulässig, bestehende Dienstverhältnisse verbleiben bis zum Auslaufen des Vertrages.

Zur Gruppe der wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter/-innen gehören:

- Akademische Räte/-innen, Oberräte/-innen und Direktor/-innen wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen im Angestelltenverhältnis
- Wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen sind Beamte/-innen oder Arbeitnehmer/-innen, denen wissenschaftliche Dienstleistungen obliegen. Sie sind den Fachbereichen, den wissenschaftlichen Einrichtungen oder den Betriebseinheiten zugeordnet.

Zu der Gruppe Lehrkräfte für besondere Aufgaben gehören:

- Studienräte/-innen und Studiendirektor/-innen im Hochschuldienst
- Lehrer/-innen und Fachlehrer/-innen im Hochschuldienst
- Lektor/-innen
- sonstige Lehrkräfte für besondere Aufgaben.

Soweit überwiegend eine Vermittlung praktischer Fertigkeiten und Kenntnisse erforderlich ist, die nicht die Einstellungs- voraussetzungen für Professor/-innen erfordert, kann dies hauptberuflich tätigen Lehrkräften für besondere Aufgaben übertragen werden.

Das nebenberuflich/nebenamtlich tätige wissenschaftliche und künstlerische Hochschulpersonal ist in der Regel mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen tariflichen oder gesetzlichen Wochenarbeitszeit an der Hochschule beschäftigt.

Es gliedert sich nach:

- Gastprofessor/-innen, Emeriti
- Lehrbeauftragte (einschl. Honorarprofessor/-innen, Privatdozent/-innen, außerplanmäßige Professor/-innen)
- wissenschaftliche (oder künstlerische) Hilfskräfte (einschl. Tutor/-innen); jedoch ohne studentische Hilfskräfte
- studentische wissenschaftliche Hilfskräfte (sie gehören nach Landesrecht zum Hochschulpersonal und sind zu erfassen, wenn ihre Tätigkeit vertraglich mit der Hochschule geregelt ist; in den Angaben des statistischen Berichts sind sie jedoch nicht enthalten, da nicht an allen Hochschulen hinreichend differenzierte Daten über diesen Personenkreis vorliegen).

Das haupt- und nebenberufliche nichtwissenschaftliche Personal wird entsprechend dem Schlüssel der Amts- und Dienstbezeichnungen erhoben. Zu dieser Personengruppe zählen Beschäftigte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, der technischen Bereiche, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Auszubildende usw. Das „technische Personal“ umfasst auch den Datenverarbeitungsdienst.

**T 1 Personal an Hochschulen 2015-2019**

Personalgruppe / Dienstbezeichnung	Einheit	2015	2016	2017	2018	2019
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal	Zusammen	15 070	15 574	15 293	15 380	15 610
	Frauen	5 921	6 214	6 065	6 125	6 227
Hauptberufliches Personal	Zusammen	8 988	9 290	9 411	9 784	9 897
	Frauen	3 412	3 602	3 656	3 895	4 006
Professorinnen/Professoren	Zusammen	2 040	2 110	2 122	2 136	2 159
	Frauen	425	451	468	483	513
Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren	Zusammen	946	1 011	1 015	1 019	1 036
	Frauen	202	214	220	228	250
Professorinnen/Professoren an wiss. Hochschulen	Zusammen	67	66	66	68	66
	Frauen	9	10	10	10	11
Professorinnen/Professoren an FH	Zusammen	888	910	911	919	929
	Frauen	159	169	182	189	197
Juniorprofessorinnen/Juniorprofessoren	Zusammen	104	107	113	109	105
	Frauen	44	53	52	53	47
Gastprofessorinnen/Gastprofessoren (hauptberufl.)	Zusammen	35	16	17	21	23
	Frauen	11	5	4	3	8
Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	Zusammen	10	2	2	2	2
	Frauen	4	1	1	1	1
Hochschuldozentinnen/Hochschuldozenten	Zusammen	4	2	2	2	2
	Frauen	2	1	1	1	1
Wissenschaftliche und künstlerische Assistentinnen/Assistenten	Zusammen	6	-	-	-	-
	Frauen	2	-	-	-	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/ -innen	Zusammen	6 518	6 740	6 827	7 182	7 269
	Frauen	2 761	2 916	2 959	3 176	3 259
Akademische Rätinnen/Räte, Oberrätinnen /Oberräte und Direktorinnen/Direktoren	Zusammen	671	690	652	673	695
	Frauen	186	199	193	203	206
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/ -innen im Angestelltenverhältnis	Zusammen	5 847	6 050	6 175	6 509	6 574
	Frauen	2 575	2 717	2 766	2 973	3 053
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	Zusammen	420	438	460	464	467
	Frauen	222	234	228	235	233
Studienrätinnen/-räte, Studiendirektorinnen/ -direktoren im Hochschuldienst	Zusammen	24	19	17	14	14
	Frauen	10	8	7	5	4
Fachlehrer/-innen, technische Lehrer/-innen	Zusammen	11	19	35	55	56
	Frauen	8	11	12	23	22
Lektorinnen/Lektoren	Zusammen	-	-	-	-	-
	Frauen	-	-	-	-	-
Sonstige Lehrkräfte für besondere Aufgaben	Zusammen	385	400	408	395	397
	Frauen	204	215	209	207	207
Nebenberufliches Personal	Zusammen	6 082	6 284	5 882	5 596	5 713
	Frauen	2 509	2 612	2 409	2 230	2 221
Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	Zusammen	12 002	11 979	12 163	12 520	12 785
Hauptberufliches Personal	Beamte/-innen	418	450	595	590	587
	Arbeitnehmer/-innen	10 797	10 776	10 842	11 047	11 011
	Auszubildende <sup>1</sup>	694	658	641	666	968
	Zusammen	11 909	11 884	12 078	12 303	12 566
Nebenberufliches Personal	Zusammen	93	95	85	217	219
Personal insgesamt		27 072	27 553	27 456	27 900	28 395

1 Einschließlich Praktikantinnen/Praktikanten.



## T 2 Hochschulpersonal 2019 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen

Hochschulart - Hochschule	Geschlecht	Ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verw., techn. und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruf- lich	zu- sammen	Vollzeit	Teilzeit
				zu- sammen	Voll- zeit	Teil- zeit				
Universitäten und wissenschaftliche Hochschulen										
Johannes Gutenberg-Universität, Mainz	Zusammen	5 591	3 846	2 442	1 177	1 265	1 404	1 745	1 064	681
	Frauen	2 670	1 639	974	376	598	665	1 031	485	546
Universitätsmedizin der Joh. Gutenberg-Universität, Mainz	Zusammen	8 334	2 025	1 914	1 272	642	111	6 309	4 000	2 309
	Frauen	5 936	1 020	941	496	445	79	4 916	2 900	2 016
Technische Universität Kaiserslautern	Zusammen	3 530	2 366	1 382	847	535	984	1 164	615	549
	Frauen	1 310	649	396	169	227	253	661	236	425
Universität Trier	Zusammen	1 845	1 221	759	429	330	462	624	337	287
	Frauen	918	540	325	158	167	215	378	159	219
Universität Koblenz-Landau	Zusammen	2 332	1 787	1 117	503	614	670	545	204	341
	Frauen	1 361	955	604	204	400	351	406	98	308
Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften, Speyer	Zusammen	237	159	60	38	22	99	78	38	40
	Frauen	115	57	29	15	14	28	58	21	37
Wissenschaftliche Hochschule für Unternehmensführung, Vallendar	Zusammen	444	226	144	55	89	82	218	139	79
	Frauen	244	65	41	12	29	24	179	102	77
Theologische Fakultät, Trier	Zusammen	32	26	23	14	9	3	6	3	3
	Frauen	12	6	5	1	4	1	6	3	3
Philosophisch-Theologische Hochschule, Vallendar	Zusammen	74	48	34	18	16	14	26	8	18
	Frauen	37	18	15	7	8	3	19	3	16
Zusammen	Zusammen	22 419	11 704	7 875	4 353	3 522	3 829	10 715	6 408	4 307
	Frauen	12 603	4 949	3 330	1 438	1 892	1 619	7 654	4 007	3 647
Fachhochschulen und Hochschulen für angewandte Wissenschaften										
Technische Hochschule Bingen	Zusammen	330	221	118	88	30	103	109	66	43
	Frauen	100	42	28	13	15	14	58	23	35
Hochschule Kaiserslautern	Zusammen	788	532	387	215	172	145	256	147	109
	Frauen	308	158	120	48	72	38	150	58	92
Hochschule Koblenz	Zusammen	979	716	385	273	112	331	263	165	98
	Frauen	420	264	140	81	59	124	156	72	84
Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft, Ludwigshafen	Zusammen	637	470	164	104	60	306	167	83	84
	Frauen	319	202	78	35	43	124	117	52	65
Hochschule Mainz	Zusammen	829	625	289	152	137	336	204	94	110
	Frauen	327	195	98	39	59	97	132	39	93
Hochschule Trier	Zusammen	977	562	344	237	107	218	415	198	217
	Frauen	370	164	100	52	48	64	206	71	135
Hochschule Worms	Zusammen	391	237	88	73	15	149	154	90	64
	Frauen	153	58	24	18	6	34	95	45	50
Cusanus-Hochschule, Bernkastel-Kues	Zusammen	24	10	10	4	6	-	14	3	11
	Frauen	10	3	3	1	2	-	7	2	5
Katholische Hochschule, Mainz	Zusammen	216	179	50	34	16	129	37	19	18
	Frauen	128	106	35	22	13	71	22	7	15
Zusammen	Zusammen	5 171	3 552	1 835	1 180	655	1 717	1 619	865	754
	Frauen	2 135	1 192	626	309	317	566	943	369	574
Verwaltungsfachhochschulen										
Hochschule der Deutschen Bundesbank, Hachenburg	Zusammen	215	144	18	18	-	126	71	30	41
	Frauen	85	34	5	5	-	29	51	10	41
Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz, Mayen	Zusammen	114	88	47	41	6	41	26	16	10
	Frauen	39	21	14	8	6	7	18	8	10
Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz, Büchenbeuren	Zusammen	421	83	83	80	3	-	338	277	61
	Frauen	145	20	20	17	3	-	125	68	57
Hochschule für Finanzen Rheinland-Pfalz, Edenkoben	Zusammen	55	39	39	30	9	-	16	9	7
	Frauen	18	11	11	5	6	-	7	2	5
Zusammen	Zusammen	805	354	187	169	18	167	451	332	119
	Frauen	287	86	50	35	15	36	201	88	113
Insgesamt										
	Insgesamt	28 395	15 610	9 897	5 702	4 195	5 713	12 785	7 605	5 180
	Frauen	15 025	6 227	4 006	1 782	2 224	2 221	8 798	4 464	4 334
	Männer	13 370	9 383	5 891	3 920	1 971	3 492	3 987	3 141	846

Hochschulart - Hochschule	Ge- schlecht	Ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	Profes- sorinnen/ Profes- soren	Dozent/-innen, Arbeitnehmer/- innen, Assistent/- innen	Wiss. u. künstl. Mit- arbeiter/ -innen	Lehrkr. für besond. Auf- gaben	zu- sammen	Gast- prof., Emeriti	Lehr- beauf- tragte	Wiss. Hilfs- kräfte
Universitäten und wissenschaftliche Hochschulen											
Johannes Gutenberg-Universität, Mainz	Zusammen	3 846	2 442	436	-	1 841	165	1 404	1	654	749
	Frauen	1 639	974	124	-	751	99	665	1	284	380
Universitätsmedizin der Joh. Gutenberg-Universität, Mainz	Zusammen	2 025	1 914	126	-	1 788	-	111	-	-	11
	Frauen	1 020	941	19	-	922	-	79	-	-	79
Technische Universität Kaiserslautern	Zusammen	2 366	1 382	218	1	1 160	3	984	-	242	742
	Frauen	649	396	36	-	360	-	253	-	49	204
Universität Trier	Zusammen	1 221	759	156	-	554	49	462	2	352	108
	Frauen	540	325	40	-	257	28	215	-	148	67
Universität Koblenz-Landau	Zusammen	1 787	1 117	178	-	865	74	670	-	460	210
	Frauen	955	604	70	-	498	36	351	-	226	125
Deutsche Universität für Verwaltungs- wissenschaften, Speyer	Zusammen	159	60	17	-	43	-	99	-	89	10
	Frauen	57	29	4	-	25	-	28	-	22	6
Wissenschaftliche Hochschule für Unternehmensführung, Vallendar	Zusammen	226	144	51	-	93	-	82	27	55	-
	Frauen	65	41	11	-	30	-	24	1	23	-
Theologische Fakultät, Trier	Zusammen	26	23	12	1	10	-	3	-	3	-
	Frauen	6	5	-	1	4	-	1	-	1	-
Philosophisch-Theologische Hochschule, Vallendar	Zusammen	48	34	18	-	15	1	14	1	12	1
	Frauen	18	15	6	-	8	1	3	-	2	1
Zusammen	Zusammen	11 704	7 875	1 212	2	6 369	292	3 829	31	1 867	1 931
	Frauen	4 949	3 330	310	1	2 855	164	1 619	2	755	862
Fachhochschulen und Hochschulen für angewandte Wissenschaften											
Technische Hochschule Bingen	Zusammen	221	118	74	-	35	9	103	-	103	-
	Frauen	42	28	9	-	17	2	14	-	14	-
Hochschule Kaiserslautern	Zusammen	532	387	160	-	207	20	145	2	94	49
	Frauen	158	120	22	-	86	12	38	-	26	12
Hochschule Koblenz	Zusammen	716	385	175	-	199	11	331	-	294	37
	Frauen	264	140	35	-	101	4	124	-	107	17
Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft, Ludwigshafen	Zusammen	470	164	88	-	59	17	306	1	274	31
	Frauen	202	78	33	-	37	8	124	-	104	20
Hochschule Mainz	Zusammen	625	289	163	-	105	21	336	-	300	36
	Frauen	195	98	43	-	42	13	97	-	82	15
Hochschule Trier	Zusammen	562	344	172	-	142	30	218	4	130	84
	Frauen	164	100	25	-	59	16	64	-	37	27
Hochschule Worms	Zusammen	237	88	62	-	15	11	149	-	142	7
	Frauen	58	24	10	-	10	4	34	-	33	1
Cusanus-Hochschule, Bernkastel-Kues	Zusammen	10	10	4	-	6	-	-	-	-	-
	Frauen	3	3	1	-	2	-	-	-	-	-
Katholische Hochschule, Mainz	Zusammen	179	50	34	-	14	2	129	-	127	2
	Frauen	106	35	20	-	14	1	71	-	69	2
Zusammen	Zusammen	3 552	1 835	932	-	782	121	1 717	7	1 464	246
	Frauen	1 192	626	198	-	368	60	566	-	472	94
Verwaltungsfachhochschulen											
Hochschule der Deutschen Bundesbank, Hachenburg	Zusammen	144	18	15	-	3	-	126	-	126	-
	Frauen	34	5	5	-	-	-	29	-	29	-
Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz, Mayen	Zusammen	88	47	-	-	35	12	41	-	41	-
	Frauen	21	14	-	-	12	2	7	-	7	-
Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz, Büchenbeuren	Zusammen	83	83	-	-	56	27	-	-	-	-
	Frauen	20	20	-	-	17	3	-	-	-	-
Hochschule für Finanzen Rheinland- Pfalz, Edenkoben	Zusammen	39	39	-	-	24	15	-	-	-	-
	Frauen	11	11	-	-	7	4	-	-	-	-
Zusammen	Zusammen	354	187	15	-	118	54	167	-	167	-
	Frauen	86	50	5	-	36	9	36	-	36	-
	Insgesamt	15 610	9 897	2 159	2	7 269	467	5 713	38	3 498	2 177
	Frauen	6 227	4 006	513	1	3 259	233	2 221	2	1 263	956
	Männer	9 383	5 891	1 646	1	4 010	234	3 492	36	2 235	1 221

Hochschulart - Fächergruppe	Geschlecht	Ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verw., techn. und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruf- lich	zu- sammen	Vollzeit	Teilzeit
				zu- sammen	Voll- zeit	Teil- zeit				
Universitäten und wissenschaftliche Hochschulen										
Geisteswissenschaften	Zusammen	1 788	1 591	963	535	428	628	197	85	112
	Frauen	1 005	842	508	238	270	334	163	63	100
Sport	Zusammen	142	102	63	38	25	39	40	26	14
	Frauen	53	37	21	10	11	16	16	5	11
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissensch.	Zusammen	2 626	2 380	1 534	710	824	846	246	80	166
	Frauen	1 291	1 066	725	267	458	341	225	71	154
Mathematik, Naturwissenschaften	Zusammen	3 242	2 495	1 824	824	1 000	671	747	421	326
	Frauen	1 282	813	581	196	385	232	469	179	290
Humanmedizin/Gesundheitswissensch.	Zusammen	6 281	2 023	1 904	1 257	647	119	4 258	2 327	1 931
	Frauen	4 539	1 033	947	496	451	86	3 506	1 828	1 678
Ingenieurwissenschaften	Zusammen	1 682	1 452	903	651	252	549	230	105	125
	Frauen	425	299	194	99	95	105	126	25	101
Kunst, Kunstwissenschaft	Zusammen	460	412	154	89	65	258	48	19	29
	Frauen	223	192	75	37	38	117	31	8	23
Zentrale Einrichtungen	Zusammen	6 198	1 249	530	249	281	719	4 949	3 345	1 604
	Frauen	3 785	667	279	95	184	388	3 118	1 828	1 290
Zusammen	Zusammen	22 419	11 704	7 875	4 353	3 522	3 829	10 715	6 408	4 307
	Frauen	12 603	4 949	3 330	1 438	1 892	1 619	7 654	4 007	3 647
Fachhochschulen und Hochschulen für angewandte Wissenschaften										
Geisteswissenschaften	Zusammen	17	17	5	5	-	12	-	-	-
	Frauen	6	6	2	2	-	4	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissensch.	Zusammen	1 484	1 366	618	423	195	748	118	49	69
	Frauen	596	494	241	135	106	253	102	40	62
Mathematik, Naturwissenschaften	Zusammen	102	92	58	35	23	34	10	5	5
	Frauen	29	23	16	6	10	7	6	1	5
Humanmedizin/Gesundheitswissensch.	Zusammen	148	147	40	27	13	107	1	1	-
	Frauen	89	88	30	20	10	58	1	1	-
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	Zusammen	73	57	28	16	12	29	16	4	12
	Frauen	33	21	12	4	8	9	12	1	11
Ingenieurwissenschaften	Zusammen	1 596	1 363	822	551	271	541	233	115	118
	Frauen	404	303	186	85	101	117	101	26	75
Kunst, Kunstwissenschaft	Zusammen	242	207	105	64	41	102	35	8	27
	Frauen	99	85	43	24	19	42	14	2	12
Zentrale Einrichtungen	Zusammen	1 509	303	159	59	100	144	1 206	683	523
	Frauen	879	172	96	33	63	76	707	298	409
Zusammen	Zusammen	5 171	3 552	1 835	1 180	655	1 717	1 619	865	754
	Frauen	2 135	1 192	626	309	317	566	943	369	574
Verwaltungsfachhochschulen										
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissensch.	Zusammen	354	354	187	169	18	167	-	-	-
	Frauen	86	86	50	35	15	36	-	-	-
Zentrale Einrichtungen	Zusammen	451	-	-	-	-	-	451	332	119
	Frauen	201	-	-	-	-	-	201	88	113
Zusammen	Zusammen	805	354	187	169	18	167	451	332	119
	Frauen	287	86	50	35	15	36	201	88	113

**noch:** Hochschulpersonal 2019 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses, Hochschularten und  
**T 4** Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit

Hochschulart - Fächergruppe	Geschlecht	Ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verw., techn. und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruf- lich	zu- sammen	Vollzeit	Teilzeit
				zu- sammen	Voll- zeit	Teil- zeit				
Insgesamt										
Geisteswissenschaften	Zusammen	1 805	1 608	968	540	428	640	197	85	112
	Frauen	1 011	848	510	240	270	338	163	63	100
Sport	Zusammen	142	102	63	38	25	39	40	26	14
	Frauen	53	37	21	10	11	16	16	5	11
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissensch.	Zusammen	4 464	4 100	2 339	1 302	1 037	1 761	364	129	235
	Frauen	1 973	1 646	1 016	437	579	630	327	111	216
Mathematik, Naturwissenschaften	Zusammen	3 344	2 587	1 882	859	1 023	705	757	426	331
	Frauen	1 311	836	597	202	395	239	475	180	295
Humanmedizin/Gesundheitswissensch.	Zusammen	6 429	2 170	1 944	1 284	660	226	4 259	2 328	1 931
	Frauen	4 628	1 121	977	516	461	144	3 507	1 829	1 678
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	Zusammen	73	57	28	16	12	29	16	4	12
	Frauen	33	21	12	4	8	9	12	1	11
Ingenieurwissenschaften	Zusammen	3 278	2 815	1 725	1 202	523	1 090	463	220	243
	Frauen	829	602	380	184	196	222	227	51	176
Kunst, Kunstwissenschaft	Zusammen	702	619	259	153	106	360	83	27	56
	Frauen	322	277	118	61	57	159	45	10	35
Zentrale Einrichtungen	Zusammen	8 158	1 552	689	308	381	863	6 606	4 360	2 246
	Frauen	4 865	839	375	128	247	464	4 026	2 214	1 812
Insgesamt	Insgesamt	28 395	15 610	9 897	5 702	4 195	5 713	12 785	7 605	5 180
	Frauen	15 025	6 227	4 006	1 782	2 224	2 221	8 798	4 464	4 334
	Männer	13 370	9 383	5 891	3 920	1 971	3 492	3 987	3 141	846

**T 5**

Wissenschaftliches und künstlerisches Hochschulpersonal 2019 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses, Personalgruppen und Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit

Hochschulart - Fächergruppe	Ge- schlecht	Ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal				
			zu- sammen	Profes- sorinnen/ Profes- soren	Dozent/-innen, Arbeitnehmer/- innen, Assistent/- innen	Wiss. u. künstl. Mit- arbeiter/ -innen	Lehrkr. für besond. Auf- gaben	zu- sammen	Gast- prof., Emeriti	Lehr- beauf- tragte	Wiss. Hilfs- kräfte	
Universitäten und wissenschaftliche Hochschulen												
Geisteswissenschaften	Zusammen	1 591	963	230		1	567	165	628	2	377	249
	Frauen	842	508	80		1	325	102	334	-	158	176
Sport	Zusammen	102	63	11		-	39	13	39	-	23	16
	Frauen	37	21	3		-	15	3	16	-	8	8
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	Zusammen	2 380	1 534	350		-	1 142	42	846	26	516	304
	Frauen	1 066	725	104		-	598	23	341	1	169	171
Mathematik, Naturwissenschaften	Zusammen	2 495	1 824	273		1	1 516	34	671	3	111	557
	Frauen	813	581	49		-	520	12	232	1	39	192
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	Zusammen	2 023	1 904	135		-	1 767	2	119	-	10	109
	Frauen	1 033	947	25		-	920	2	86	-	7	79
Ingenieurwissenschaften	Zusammen	1 452	903	141		-	759	3	549	-	102	447
	Frauen	299	194	21		-	171	2	105	-	14	91
Kunst, Kunstwissenschaft	Zusammen	412	154	64		-	77	13	258	-	214	44
	Frauen	192	75	28		-	43	4	117	-	86	31
Zentrale Einrichtungen	Zusammen	1 249	530	8		-	502	20	719	-	514	205
	Frauen	667	279	-		-	263	16	388	-	274	114
Zusammen	Zusammen	11 704	7 875	1 212		2	6 369	292	3 829	31	1 867	1 931
	Frauen	4 949	3 330	310		1	2 855	164	1 619	2	755	862

Hochschulart - Fächergruppe	Ge- schlecht	Ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sammen	Profes- sorinnen/ Profes- soren	Dozent/-innen, Arbeitnehmer/- innen, Assistent/- innen	Wiss. u. künstl. Mit- arbeiter/ -innen	Lehrkr. für besond. Auf- gaben	zu- sammen	Gast- prof., Emeriti	Lehr- beauf- tragte	Wiss. Hilfs- kräfte
Fachhochschulen und Hochschulen für angewandte Wissenschaften											
Geisteswissenschaften	Zusammen	17	5	4	-	1	-	12	-	12	-
	Frauen	6	2	1	-	1	-	4	-	4	-
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	Zusammen	1 366	618	355	-	195	68	748	1	708	39
	Frauen	494	241	91	-	115	35	253	-	237	16
Mathematik, Naturwissenschaften	Zusammen	92	58	27	-	31	-	34	-	21	13
	Frauen	23	16	4	-	12	-	7	-	4	3
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	Zusammen	147	40	28	-	12	-	107	-	107	-
	Frauen	88	30	19	-	11	-	58	-	58	-
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	Zusammen	57	28	12	-	14	2	29	-	26	3
	Frauen	21	12	1	-	11	-	9	-	7	2
Ingenieurwissenschaften	Zusammen	1 363	822	434	-	362	26	541	6	434	101
	Frauen	303	186	57	-	120	9	117	-	90	27
Kunst, Kunstwissenschaft	Zusammen	207	105	64	-	32	9	102	-	85	17
	Frauen	85	43	22	-	16	5	42	-	34	8
Zentrale Einrichtungen	Zusammen	303	159	8	-	135	16	144	-	71	73
	Frauen	172	96	3	-	82	11	76	-	38	38
Zusammen	Zusammen	3 552	1 835	932	-	782	121	1 717	7	1 464	246
	Frauen	1 192	626	198	-	368	60	566	-	472	94
Verwaltungsfachhochschulen											
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	Zusammen	354	187	15	-	118	54	167	-	167	-
	Frauen	86	50	5	-	36	9	36	-	36	-
Zentrale Einrichtungen	Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	Zusammen	354	187	15	-	118	54	167	-	167	-
	Frauen	86	50	5	-	36	9	36	-	36	-
Insgesamt											
Geisteswissenschaften	Zusammen	1 608	968	234	1	568	165	640	2	389	249
	Frauen	848	510	81	1	326	102	338	-	162	176
Sport	Zusammen	102	63	11	-	39	13	39	-	23	16
	Frauen	37	21	3	-	15	3	16	-	8	8
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	Zusammen	4 100	2 339	720	-	1 455	164	1 761	27	1 391	343
	Frauen	1 646	1 016	200	-	749	67	630	1	442	187
Mathematik, Naturwissenschaften	Zusammen	2 587	1 882	300	1	1 547	34	705	3	132	570
	Frauen	836	597	53	-	532	12	239	1	43	195
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	Zusammen	2 170	1 944	163	-	1 779	2	226	-	117	109
	Frauen	1 121	977	44	-	931	2	144	-	65	79
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	Zusammen	57	28	12	-	14	2	29	-	26	3
	Frauen	21	12	1	-	11	-	9	-	7	2
Ingenieurwissenschaften	Zusammen	2 815	1 725	575	-	1 121	29	1 090	6	536	548
	Frauen	602	380	78	-	291	11	222	-	104	118
Kunst, Kunstwissenschaft	Zusammen	619	259	128	-	109	22	360	-	299	61
	Frauen	277	118	50	-	59	9	159	-	120	39
Zentrale Einrichtungen	Zusammen	1 552	689	16	-	637	36	863	-	585	278
	Frauen	839	375	3	-	345	27	464	-	312	152
Insgesamt	Insgesamt	15 610	9 897	2 159	2	7 269	467	5 713	38	3 498	2 177
	Frauen	6 227	4 006	513	1	3 259	233	2 221	2	1 263	956
	Männer	9 383	5 891	1 646	1	4 010	234	3 492	36	2 235	1 221

**T 6**
**Neuhabilitierte 1989-2019 nach Fächergruppen**

Jahr	Insgesamt	Davon in der Fächergruppe <sup>1</sup>							
		Geistes- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirt- schafts- und Sozialwissen- schaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	Ingenieur- wissenschaften	Kunst, Kunstwissen- schaft
1989	31	5	-	2	15	9	-	-	-
1990	37	12	-	2	10	13	-	-	-
1991	50	13	1	2	16	16	-	2	-
1992	39	13	1	1	12	10	-	2	-
1993	54	7	1	5	17	20	1	2	1
1994	39	10	-	4	11	14	-	-	-
1995	52	13	-	7	14	17	-	-	1
1996	64	21	-	4	17	17	-	3	2
1997	74	19	-	3	28	22	-	1	1
1998	76	16	-	10	25	25	-	-	-
1999	76	14	-	3	26	30	1	1	1
2000	68	14	1	11	17	23	-	-	2
2001	76	22	-	4	25	23	-	1	1
2002	82	20	-	12	23	23	-	1	3
2003	74	19	-	9	11	32	-	3	-
2004	66	21	-	12	7	22	-	3	1
2005	67	19	-	11	13	20	-	2	2
2006	54	11	-	10	15	12	-	2	4
2007	67	21	-	6	17	20	-	1	2
2008	67	5	-	13	15	33	-	-	1
2009	40	10	-	5	8	17	-	-	-
2010	48	13	-	4	6	25	-	-	-
2011	51	9	-	3	15	20	-	1	3
2012	36	9	-	4	4	17	-	2	-
2013	43	9	-	4	4	24	-	2	-
2014	45	16	-	3	10	14	-	1	1
2015	46	10	-	7	7	20	-	-	2
2016	53	11	-	8	12	17	-	4	1
2017	39	7	1	5	7	16	-	1	2
2018	41	13	1	3	7	13	-	2	2
2019	46	10	1	6	3	21	-	3	2

<sup>1</sup> Bis 1991 flexible Zuordnung der Fachgebiete zu den Fächergruppen, ab 1992 systematische Zuordnung, Umstellung zum Wintersemester 2015/2016.

**T 7 Neuhabilitierte 2019 nach Hochschulen, Fächergruppen und Geschlecht**

Hochschule	Geschlecht	Insgesamt	Davon in der Fächergruppe							
			Geisteswissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmed.	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft
Johannes Gutenberg-Universität, Mainz	Frauen	7	1	-	-	-	6	-	-	-
	Männer	27	5	1	-	2	15	-	-	2
	Zusammen	34	6	1	2	2	21	-	-	2
Technische Universität Kaiserslautern	Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Männer	3	-	-	1	-	-	-	2	-
	Zusammen	3	-	-	1	-	-	-	2	-
Universität Trier	Frauen	2	1	-	1	-	-	-	-	-
	Männer	3	2	-	1	-	-	-	-	-
	Zusammen	5	3	-	2	-	-	-	-	-
Universität Koblenz-Landau	Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Männer	3	1	-	-	1	-	-	1	-
	Zusammen	3	1	-	-	1	-	-	1	-
Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften, Speyer	Frauen	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	Männer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Insgesamt	Frauen	10	2	-	2	-	6	-	-	-
	Männer	36	8	1	4	3	15	-	3	2
	Insgesamt	46	10	1	6	3	21	-	3	2

**T 8 Neuhabilitierte 2019 nach Altersklassen (Alter zum Zeitpunkt der Habilitation), Fächergruppen und Geschlecht**

Altersklassen (von ... - ... Jahren)	Ge- schlecht	Ins- gesamt	Davon in der Fächergruppe							
			Geistes- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirt- schafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathe- matik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesund- heits- wissen- schaften	Agrar-, Forst und Ernährungs- wissen- schaften, Veterinärmed.	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
bis 33	Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Männer	2	-	-	-	-	1	-	1	-
	Zusammen	2	-	-	-	-	1	-	1	-
34–36	Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Männer	9	-	-	2	1	5	-	1	-
	Zusammen	9	-	-	2	1	5	-	1	-
37–39	Frauen	2	-	-	1	-	1	-	-	-
	Männer	4	1	1	1	-	1	-	-	-
	Zusammen	6	1	1	2	-	2	-	-	-
40–42	Frauen	3	1	-	-	-	2	-	-	-
	Männer	7	1	-	-	2	4	-	-	-
	Zusammen	10	2	-	-	2	6	-	-	-
43–45	Frauen	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	Männer	4	2	-	1	-	1	-	-	-
	Zusammen	5	2	-	2	-	1	-	-	-
46–48	Frauen	2	-	-	-	-	2	-	-	-
	Männer	3	1	-	-	-	1	-	-	1
	Zusammen	5	1	-	-	-	3	-	-	1
49 und älter	Frauen	2	1	-	-	-	1	-	-	-
	Männer	7	3	-	-	-	2	-	1	1
	Zusammen	9	4	-	-	-	3	-	1	1
Insgesamt	Frauen	10	2	-	2	-	6	-	-	-
	Männer	36	8	1	4	3	15	-	3	2
	Insgesamt	46	10	1	6	3	21	-	3	2

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.